

Protokolleintrag vom 03.09.2008

2008/406

Schriftliche Anfrage von Pierino Cerliani (Grüne) und Gabriele Kisker (Grüne) vom 3.9.2008: Seebecken, Leitbild

Von Pierino Cerliani (Grüne) und Gabriele Kisker (Grüne) ist am 3. September 2008 folgende Schriftliche Anfrage eingereicht worden:

Ein Ende der Wachstumsphase für Zürich ist nicht abzusehen. Dabei wird auch das Stadtzürcher Seebecken beliebter denn je. Immer mehr Menschen bevölkern die Ufer. Der Nutzungsdruck nimmt ständig zu, und rund um das Seebecken bestehen vielfältige Bedürfnisse aus den angrenzenden Quartieren.

Dem Vernehmen nach ist das Hochbaudepartement aus diesen Gründen zusammen mit der Baudirektion des Kantons daran, ein für Behörden verbindliches „Leitbild Seebecken“ zu erarbeiten.

Im Legislaturziel „Planen und Bauen für eine Stadt von Morgen“ setzt der Stadtrat sich das Ziel, mit planerischen und baulichen Massnahmen die Stadt zu pflegen und weiter zu entwickeln, die Quartieridentität zu stärken, und, last but not least, den Diskurs über die Veränderungen in der Stadt und in den Quartieren unter Beteiligung der Bevölkerung zu führen, damit diese sich aktiv mit den vielfältigen baulichen Veränderungen auseinandersetzt, sich mit Stadt und Quartier identifiziert und sich zuhause fühlt. Unter der Adresse http://www.stadt-zuerich.ch/internet/lspj3planen_und_bauen/home.html steht zudem: „Politik, Wirtschaft und die Bevölkerung legen gemeinsam fest, wie sich die Stadt verändern soll. Eine Diskussion, die der Stadtrat mit dem Legislaturschwerpunkt "Planen und Bauen für die Stadt von morgen" aktiv fördert.“

Mit den 1. Zusatzkrediten 2008 beantragte der Stadtrat fünf zusätzliche Vollzeitstellen für die Erarbeitung einer Räumlichen Entwicklungsstrategie (RES). Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 9.7.2008 jedoch nur zwei dieser fünf Stellen bewilligt, verbunden mit dem in der Debatte von vielen Seiten geäusserten Wunsch, dass zunächst die Voraussetzungen dafür geschaffen werden sollen, dass die oben erwähnten Aspekte des Legislaturziels "Planen und Bauen für die Stadt von morgen" umgesetzt werden können, d.h., dass ein breit abgestützter Dialog über die Stadtentwicklungsstrategien stattfinden kann, bevor Stadtrat und Verwaltung der Bevölkerung und der Politik fertige Leitbilder präsentieren.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat, folgende Fragen zu beantworten:

1. Wer ist bislang an der Erarbeitung des Leitbildes Seebecken beteiligt? (Stadt/Kanton/Externe, Amt/Dienststelle/Organisation/Firma/Person)
2. Wie hoch sind die Kosten des Leitbilds für die Stadt und welchen Konti waren die Kosten im Voranschlag für das Jahr 2008 eingestellt bzw. auf welchen Konti werden die entstehenden Kosten verbucht? Leistet der Kanton finanzielle Beiträge an die Erarbeitung des Leitbildes? In welcher Höhe?
3. Wieso wird der oben erwähnte letzte Punkt des Legislaturziels „Planen und Bauen für eine Stadt von Morgen“ hier nicht umgesetzt?
4. Warum wurden die Bedürfnisse aus den Quartieren für dieses Leitbild bisher nicht eruiert? In welcher Form werden künftig Politik, Wirtschaft und Bevölkerung an der Erarbeitung des Leitbildes Seebecken beteiligt?
5. Erachtet es der Stadtrat für sinnvoll, Leitbilder zu entwickeln (und für behördenverbindlich zu erklären!), die nicht breit abgestützt sind?
6. Ist das Leitbild Seebecken Teil der RES?
7. Ist der Stadtrat gewillt, dem Wunsch der Gemeinderatsmehrheit nach einem breit abgestützten Dialog über Stadtentwicklungsstrategien nachzukommen, wie dies beispielsweise das TED bei der Erarbeitung von Leitbildern (Allmend) und Landschaftsentwicklungskonzepten (LEK) seit längerem praktiziert? Und falls ja: Wie beabsichtigt er, dies umzusetzen (Personelle und finanzielle Ressourcen, Konzept)? (Falls nein: Weshalb nicht?)

Mitteilung an den Stadtrat